

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 33

Illustration: Der neue schweizerische Robinson
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

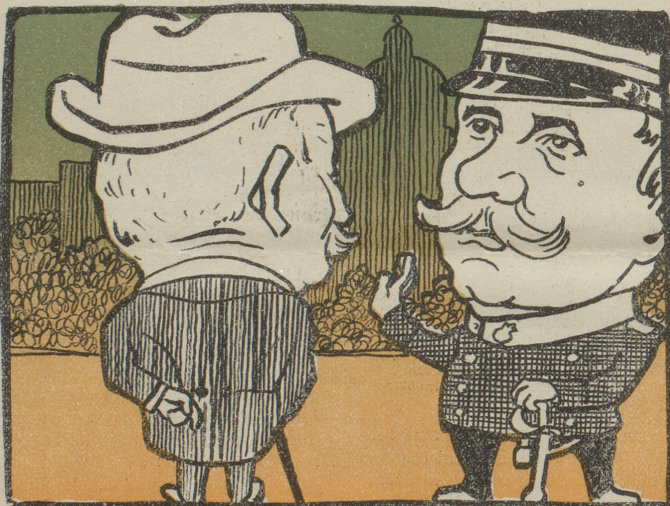
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der neue schweizerische Robinson.



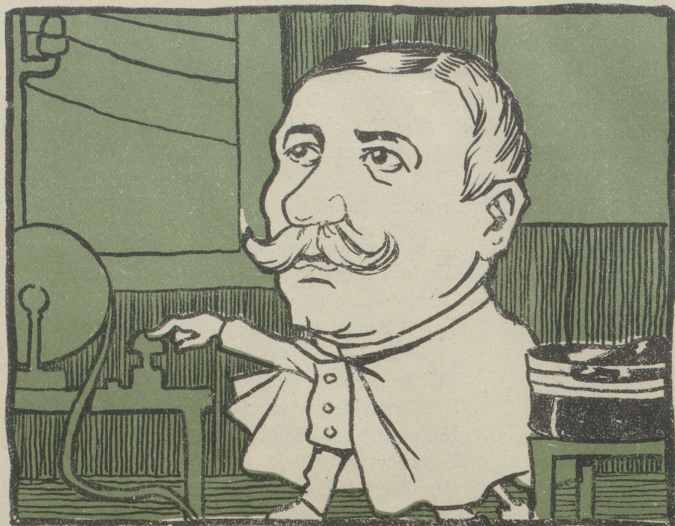
1. Zu Mülleken sprach der Bundesrat:
„Mein Sohn, Du bist ein Mann der Tat!
Geh nach Marokko schnell e chly,
Richt' däne Lüüt e Hauptwach' i!“



2. D'r Oberst sprach: „Ich schätz' die Ehr',
Doch fürchte ich säb Klima sehr.“
Da lächelte der Präsident:
„'s isch nid so grüüsi, we me's kennt!“



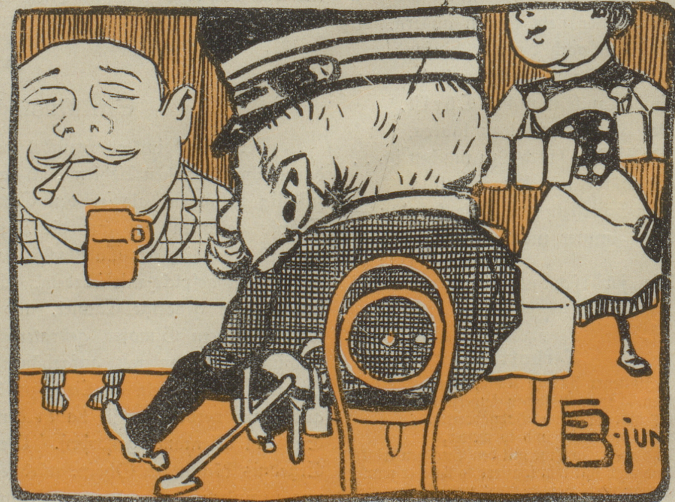
3. Der mut'ge Berner rief: „Mira!
So wei mer nach Marokko ga!“
Er kam auch busper drüben an,
Sah sich genau die Kiste an.



4. Er kaufte sich ein weisses G'wand,
Wie das so Brauch im Tangerland,
Und depeschierte dann nach Haus:
„Ich glaub', ich halt's da drinn nicht aus!“



5. Dann wartete er auf's Salair,
Doch blieb sein „Feuerfester“ leer.
Stets länger wurde sein Gesicht,
Er schrieb nach Bern: „Hier bleib' ich nicht!“



6. „Kommt Zeit, kommt Rat, — auch Bundesrat!“
Nach Tanger blitzte es der Draht.
Der Berner schrieb: „Nüüt, Zyt isch Geld!“
Heut' hodt er schon im Kirchenfeld.